

Schriftliche Anfrage



vom 7. Juni 2010
33.06

FDP-Fraktion betreffend Leuchtturmrestaurant Seeplatz

Wortlaut der Anfrage

Der Stadtrat hat die Unterstützung für das Leuchtturmprojekt am Seeplatz zugesichert.

Im Januar 2007 wurde mitgeteilt, dass im Frühling 2010 das Restaurant realisiert werden soll. Der Termin wurde anschliessend auf 2011 geschoben. Wie man einige Zeit später der Zeitung entnehmen konnte, haben sich die Investoren zurückgezogen und die Projektinitianten mussten die Suche nach neuen Investoren starten. Auch ist unseres Wissens nach der angekündigte Gestaltungsplan vorerst auf Eis gelegt worden. Nun sind einige Jahre seit Projektstart vergangen und es liegen keine Informationen über den Stand der Projektbearbeitung vor. Da der Seeplatz ein grosses öffentliches Interesse hat und das Projekt in den Medien gross propagiert wurde, verlangen wir, dass der Stadtrat über das weitere Vorgehen informiert.

Die FDP-Fraktion stellt deshalb folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Ist das Leuchtturmprojekt von den Initianten zurückgezogen worden? Wenn nein, wie ist der weitere zeitliche Ablauf?
2. Ist dem Stadtrat bekannt, ob die Arbeiten am Gestaltungsplan eingestellt worden sind?
3. Unterstützt der Stadtrat weiterhin das Leuchtturmprojekt oder ist er auch offen für andere Lösungen zur Nutzung des Seeplatzes?
4. Ist der Stadtrat bereit, dem Standort entsprechend machbare und von Privaten finanzierbare Projekte zu untersuchen, resp. zu unterstützen?

Antwort des Stadtrates

Frage 1: Ist das Leuchtturmprojekt von den Initianten zurück gezogen worden? Wenn nein, wie ist der weitere zeitliche Ablauf?

Antwort: Das Projekt Leuchtturm auf dem Seeplatz ist von den Initianten bis heute nicht zurück gezogen worden. Vom Projekt verabschiedet hat sich hingegen, wie bereits seit längerem bekannt ist, der Investor, mit dem die Initianten das Projekt realisieren wollten.

Frage 2: Ist dem Stadtrat bekannt, ob die Arbeiten am Gestaltungsplan eingestellt worden sind?

Antwort: Gemäss Vereinbarung mit den Initianten ist die Stadt Wädenswil für die Baureifmachung des Baugrundstückes zuständig. Nach Absprache mit allen Beteiligten – auch mit den zuständigen Amtsstellen des Kantons Zürich – ist dazu ein öffentlicher Gestaltungsplan mit einem Perimeter über den gesamten Seeplatz nötig. Diese Arbeiten wurden nach dem Ausstieg des Investors unterbrochen.

Frage 3: Unterstützt der Stadtrat weiterhin das Leuchtturmprojekt oder ist er auch offen für andere Lösungen zur Nutzung des Seeplatzes?

Antwort: Der Stadtrat hat im bisherigen Planungsverfahren die Idee eines ganzjährig betriebenen Restaurationsbetriebes in Form eines Turmes unterstützt. Der Stadtrat ist auch offen für neue Lösungen.

Generelles Ziel des Stadtrats ist die Aufwertung des Seeplatzes, wobei die bei der Stadt dafür anfallenden Kosten im Falle eines Gastwirtschaftsbetriebes minimal sein sollen. Erfreulicherweise ist festzustellen, dass die Attraktivität des Seeplatzes für die Öffentlichkeit in jüngster Zeit markant gesteigert wurde.

Frage 4: Ist der Stadtrat bereit, dem Standort entsprechend machbare und von Privaten finanzierbare Projekte zu untersuchen, resp. zu unterstützen?

Antwort: Ja.

6. September 2010

kba/str/mim

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter, Stadtpräsident

Heinz Kundert, Stadtschreiber